

Internes AUS an Bahn 11 & zusätzliche Infos zu Penalty Areas an Bahnen 5 + 6

Internes AUS zwischen Bahn 11 und 14

Wie bereits am 31. Januar angekündigt, wurden die Platzregeln ergänzt mit einem „internen AUS“ an Bahn 11. Kommt der Ball beim Spielen der Bahn 11 auf dem Fairway der Bahn 14 zur Ruhe, gilt der Ball als im AUS liegend. Sollte der Ball halb auf dem Semirough und halb auf dem Fairway liegen, ist der Ball weiterhin im Spiel (Glück gehabt!). Das Fairway der Bahn 14 endet aus Sicht der Bahn 11 einige Meter vor dem Bach. Hinter dem Bach ist gepflegtes Rough (also kein AUS!).

Mit dieser Änderung wird das bewusste Anspielen der Bahn 14 - um einen kürzeren Weg zum Grün der Bahn 11 zu haben - und das „Blinde“ weiterspielen von verirrtten Bällen unterbunden!

Bahn 6 - Büsche hinter dem Grün mit „Bodentellern“ als Penalty Area gekennzeichnet

Bereits in der Saison 2023 wurden die Büsche hinter dem Grün mit „Bodentellern“ als Penalty Area gekennzeichnet. Zusätzlich zu den Bodentellern gibt es auch noch 2-3 rote Pfosten. Diese sind nur gesteckt, damit man aus der Ferne sehen kann, dass es sich hier um eine PA handelt. Als Begrenzung der PA gelten „NUR“ die Bodenteller. Prinzipiell gilt immer: Bodenlinien haben Vorrang vor Pfosten!

Übrigens, die **Hecke hinter dem Grün der Bahn 5** ist auch mit Bodentellern und ein paar Pfosten gesteckt.

Wir hatten uns für Bodenteller entschieden, damit die Greenkeeper bis zu den Büschen mähen können und nicht jedes Mal die Pfosten entfernen und wieder hinstellen müssen.

Bahn 5 – Rote Penalty Areas: Korrekte Anwendung der Erleichterungsverfahren

Immer wieder werde ich auf die roten Penalty Areas am Ende der Bahn 5 angesprochen. Nachfolgend 2 Zeichnungen mit den korrekten Anwendungen:

Bahn 5 – Rote Penalty Area links

Erleichterungsverfahren:

- „Spielen wie er liegt“

Mit Strafschlag

- „Rückwärtige Linie“
- „Stelle letzter Schlag“
- „Innerhalb 2 Schlägerlängen“



Bahn 5 – Rote Penalty Area hinter Grün (Hecke)

Erleichterungsverfahren:

- „Spielen wie er liegt“

Mit Strafschlag

- „Rückwärtige Linie“
- „Stelle letzter Schlag“
- „Innerhalb 2 Schlägerlängen“

oder Platzregel 2

- Dropfen in Dropzone
(Innerhalb 1 Schlägerlänge im
Radius um Bodenmarkierung)



Ich hoffe, mit diesen zusätzlichen Informationen, mehr Klarheit geschaffen zu haben.

Allen ein „Schönes, faires und entspanntes Spiel“

Eure Helga